

# Aktuell

Unsere Leistung – Ihr Erfolg

## 40 JAHRE KUHN



- ÖSTERREICH
- DEUTSCHLAND
- ITALIEN
- SCHWEIZ
- UNGARN
- TSCHECHIEN
- SLOWENIEN
- KROATIEN
- POLEN

▶ 24 Kuhn-Gesellschaften ▶ 55 Niederlassungen ▶ 230 mobile Werkstätten



# KOMATSU



**KUHN -Baumaschinen** [www.kuhn-gruppe.com](http://www.kuhn-gruppe.com)

2013 konnte EMCO den Direktor von INFOP, Herrn David Chavez und eine Repräsentantengruppe von Unternehmer- und Gewerkschaftsverbund im Technologiezentrum in Hallein begrüßen. Im Beisein von Eigentümer Günter Kuhn machten sich die Herren aus Honduras vor Ort ein Bild von den Potentialen der EMCO Maschinen. Nach einem intensiven Akquisitionsprozess konnte EMCO den Auftrag für ein Ausbildungsprojekt in Honduras mit einem Auftragswert von mehr als 6 Mio. Euro für sich entscheiden. INFOP, eine staatliche Berufsbildungsinstitution, war auf der Suche nach einem Partner für Ausbildungsmaschinen. Aber nicht nur das – ein Gesamtpaket aus Maschinen, Software, Courseware und Training der Lehrer vor Ort war gefordert. Schlussendlich überzeugte die langjährige Ausbildungskompetenz und das breite EMCO Produktsortiment den Direktor von Infop, Herrn David Chavez. Mit der Produktrange von EMCO und den Software- und Courseware-Tools kann den Schülern an den drei Standorten San Pedro Sula, Tegucigalpa und La Ceiba jede Schwierigkeitsstufe und Komplexität der modernen CNC-Fertigung im Drehen und Fräsen vermittelt werden. Zur Unterstützung der Pädagogen wird ein EMCO Trainer ein Jahr vor Ort die Implementierung und den Einsatz der Maschinen begleiten.

Das Konzept von EMCO Industrial Training schafft überall bestmögliche Voraussetzungen für eine optimale Ausbildung – unabhängig von Branchen und Interessenlagen. Die Basis dafür ist ein modulares Prinzip, das sich einfach auf die verschiedenen Anforderungen und Bedürfnisse der jeweiligen Unternehmen und Partner abstimmen lässt. Das Ausbildungskonzept beinhaltet Concept-Maschinen und diverse Software, womit sich die Anforderungen in der Industrie optimal simulieren lassen, einen Baukasten an Lehr- und Lernwerkzeugen, wie z.B. die neue Online-Lernwelt E[MC]O Campus. Ein weiterer wichtiger Baustein im Gesamtkonzept von EMCO Industrial Training sind die umfassenden Consulting Services.

Von der Klärung der Kundenanforderungen hinsichtlich Maschinen, Software, Courseware und Projekt-Betreuung bis zur Planung des Auftrags samt Finanzierung und Implementierung: EMCO Industrial Training begleitet den Kunden in jeder Phase des Projekts. Nicht umsonst ist EMCO Industrial Training seit fast 30 Jahren der führende Anbieter von CNC-Ausbildungssystemen.

[www.emco-world.com](http://www.emco-world.com)



*Mit großem Interesse verfolgen die Ausbildungs-Experten aus Honduras die Maschinenvorführungen.*



*Eigentümer Günter Kuhn, Direktor von INFOP David Chavez und CEO Dr. Stefan Hansch freuen sich über die gelungene Kooperation*



# Intelligente Komatsu-Technologie

Mit der Einführung dieser Technologie erhalten Komatsu-Kunden weltweit ein weiteres innovatives Werkzeug zur Reduzierung ihrer Betriebskosten. Komatsu-Kunden profitieren nicht nur von qualitativ hochwertigen Maschinen sondern immer auch von einem umfassenden Angebot an Kundendienstleistungen. Aus diesem Grund hat Komatsu vor einigen Jahren bereits KOMTRAX™, das Wireless Machine Monitoring System, auf den Markt gebracht. Dieses Telematiksystem ermöglicht die Auswertung von Maschinendaten vom PC aus. Es optimiert das Flottenmanagement, ermöglicht vorausschauende und präventive Wartungseinsätze und unterstützt Sie bei der täglichen Arbeit in Ihrem Unternehmen.



Maschinist



Eigentümer Vermesser

spricht selbstverständlich den strikten Komatsu-Anforderungen hinsichtlich Qualität und Haltbarkeit.



Komtrax, das Wireless Machine Monitoring System

in den Kippzylindern des Schilds liefern der Maschinensteuerung die jeweils aktuellen Schildwinkel.

Innovativ, integriert, intelligent.

Willkommen in der Zukunft – mit der revolutionären Maschinensteuerung von Komatsu.



D61PXi-23 mit integriertem GPS-System



großer Touchscreen für GPS Anlage

## Topcon – Weltneuheit

Ab jetzt kann die neue intelligente Maschinensteuerung von Komatsu ab Werk installiert werden. Sie ermöglicht die Automatisierung des gesamten Planierprozesses – vom Grob- bis zum Feinplanum. Die akkurate Fertigstellung des Planums wird durch eine Anzahl extrem robuster und präziser Sensoren überwacht. Die gesamte Steuerung entspricht selbstverständlich den strikten Komatsu-Anforderungen hinsichtlich Qualität und Haltbarkeit.

## Auf dem Kabinendach installierte GNSS-Antenne

Die früher am Schild installierten Antennen und Kabel wurden bei der D61EXi/PXi-23 durch eine GNSS-Antenne auf dem Kabinendach ersetzt, wo sie vor Beschädigungen und Diebstahl geschützt ist.

## Hydraulikzylinder mit Hubwegsensoren

Die robusten Hydraulikzylinder mit Hubwegsensoren nutzen die bewährte Sensoren-Technologie von Komatsu um akkurates Feinplanum sicher zu stellen. Die Hubwegsensoren



## VORWORT

Sehr geehrte Geschäftsfreunde!

Wir feiern 40 Jahre Kuhn!

Ich freue mich, Ihnen nachstehend einen kleinen zeitlichen Abriss unserer Entwicklung zu schildern. Es war das Jahr 1973 als ich mit 30 Jahren das Unternehmen in Österreich gründete. 1973 war die Zeit der Ölkrise und wirtschaftlich kein besonderes Umfeld. Wettbewerber von uns haben teilweise ihre Firmen geschlossen.

Damals starteten wir mit Baumaschinen der Marke Schöff. Dann folgte nach und nach die Übernahme weiterer Marken wie Hanomag, Fai und Powerscreen.

Im Jahre 1986 konnten wir das Unternehmen Söllner erwerben. Söllner hatte damals die Alleinvertretung für Palfinger-Krane in Österreich und wurde in der Folge in Kuhn Ladetechnik umbenannt.

Kurz darauf folgte die Vertretungsübernahme von Mitsubishi Gabelstapler.

Ein weiterer Meilenstein war 1994 die Übernahme der Generalvertretung von Komatsu im Baumaschinenbereich.

In den folgenden Jahren wurden Auslandsgesellschaften in Ungarn, Tschechien, Slowakei, Kroatien, Slowenien und Polen gegründet. Im Jahr 2000 haben wir den Komatsu Händler in der Schweiz übernommen. 2002 folgte die Gründung der Unternehmung KUH N Bayern, welche nach Gebietsverweiterungen in den Jahren 2003 und 2005 in KUH N Baumaschinen Deutschland umbenannt wurde.

So sind wir über die Jahre gewachsen und wurden zu einem der größten Palfinger-Händler weltweit sowie zum größten privaten Komatsu-Händler in Europa, wir haben 24 operative Gesellschaften und 55 Niederlassungen.

Vor drei Jahren konnten wir die Maschinenbaugruppe Emco mit der Zentrale Hallein bei Salzburg mit Tochterwerken in Italien und Deutschland erwerben. Emco ist ein bedeutender Anbieter von automatisierten Dreh- und Fräsmaschinen zur Metallbearbeitung.

Im Jahr 1973 haben wir mit 4 Mitarbeitern begonnen, heute sind wir ein Unternehmen mit ca. 1400 engagierten Mitarbeitern und einem Umsatz von € 575 Mio.

Diese Entwicklung war nur durch den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiter für unsere Kunden zu deren Zufriedenheit möglich. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Mitarbeitern für Ihr Engagement und bei allen unseren Kunden für Ihre Treue bedanken.

Ihr

Günter Kuhn

Eugendorf, im April 2014

### 6th European Advanced Technical Contest (ATC)

„Ein wunderbarer Erfolg auf der ganzen Linie war das erfolgreiche Abschneiden der Service-Mitarbeiter der Kuhn – Gruppe beim 6. europaweiten ATC Finale 2013 bei Komatsu Italien in Este.

Zu diesem Technikerwettbewerb hatten 15 europäische Vertragshändler ihre chancenreichsten Mitarbeiter angemeldet. Bei dem Advanced Technical Contest gibt es die drei Kategorien Fehlersuche, Reparatur und Serviceberatung.

Insgesamt traten 39 Techniker an, manche versuchten sich gleich in mehreren Kategorien. Bewertet wurde das Auftreten der Servicetechniker, das Vorgehen bei der Reparatur, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und der benötigte Zeitbedarf.

Herr Werner Janka erreichte in der Kategorie Reparatur am Baggerlader WB93R-5E0 mit



*vlnr.: Yukiyasu Endo, Vice President Product Support, KEISA Marketing Division; Werner Janka, Kuhn Baumaschinen GmbH; ATC Finale Komatsu Este/Italien*

überzeugender Kompetenz den hervorragenden 3. Platz!

Kuhn wertet den Erfolg als Bestätigung für das konsequente Bemühen um den höchstmöglichen Standard bei den Serviceleistungen. „Wir wissen, wie wichtig der Service für unsere Kunden ist und setzen alles daran, unsere Mitarbeiter durch interne Schulungen ständig auf dem Laufenden zu halten“,



so Kundendienstleiter Prokurist Ing. Peter Präauer.

„Das alles kann aber nur Früchte tragen, wenn wir auf engagierte Mitarbeiter bauen können. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihren tatkräftigen Einsatz und gratulieren Herrn Werner Janka nochmals sehr herzlich zu seinem Erfolg!“

## Ökologie und Ökonomie im Einklang Effizientes Bauschuttrecycling aus einer Hand



*POWERSCREEN 35-t-Prallbrecher und KOMATSU HB215 Hybridbagger im Einsatz bei Firma Gnant*

Die aktuellen Rohstoffpreise erinnern uns täglich daran – unsere Ressourcen sind nicht unendlich. Neben hohen Energie- und insbesondere Kraftstoffpreisen sind auch Rohstoff- und Deponiekosten ein immer wichtigerer Faktor.

Baurestmassen sollten daher soweit wie möglich wiederverwertet werden – aber nach höchsten Qualitätskriterien, und bitte auch wirtschaftlich.

### POWERSCREEN 35-t-Prallbrecher

Der neue POWERSCREEN 35-t-Prallbrecher XH320 bietet hierfür technologisch eine ideale Ausgangsbasis.

Die XH320 zusätzlich auch in den Varianten XH320X mit aktiver Zwei-Deck Vorsiebmaschine bzw. als XH320SR mit

Doppeldeck-Nachsiebung und wahlweiser Überkornrückführung lieferbar.

Die neuesten Vorgaben des strengen österreichischen Abfallwirtschaftsgesetzes verlangen im Sinne des Umweltschutzes Motoren der Stufe 3B.

Mit den neuen SCANIA-Antriebsmotoren findet modernste Großserien-Motortechnik Einzug in die Aufbereitungstechnik. Aufgrund der Erfahrung aus der Serienproduktion im LKW-Bereich ist das für SCANIA keine große Herausforderung – besonders die im Nutzfahrzeugbereich kaufentscheidende Kraftstoffeffizienz hat der Motor ohnehin „in seinen Genen“.

Die optimale Verbindung zum 1.100 x 1.040 mm großen Brechwerk bietet ein Direktantrieb mit automatischer, hydraulisch betätigter

Kupplung (System HFO).

Dieses System ermöglicht einen allen anderen Antriebssystemen überlegenen Wirkungsgrad von bis 93 % - auch hier geht keine Motorleistung ungenutzt verloren.

Wie effizient das System funktioniert merkt man neben dem Kraftstoffverbrauch und der Anlagenleistung auch am Schallpegel – die Anlage arbeitet so leise, dass die Behörde die geringstmöglichen Abstände genehmigen konnte.

Bei Firma Gnant in Wimmersdorf ist seit August eine XH320 in der Variante SR – also mit aufgebauter 2-Deck-Siebereinheit und Überkornrückführung im Einsatz und ersetzt dort die bisher eingesetzte, kleinere POWERSCREEN XH250 Mühle um dem konstant steigenden Bedarf an Bruchmaterial gerecht werden zu können.

„Die POWERSCREEN XH320SR ist für uns ein ideales Werkzeug, neben der hohen Zuverlässigkeit und der sehr guten Leistung war uns die einfache Bedienung und besonders die Wirtschaftlichkeit wichtig.“

### KOMATSU HB215 Hybridbagger

Zusammen mit dem extrem sparsamen KOMATSU HB215 Hybridbagger als Aufgabemaschine und dem KOMATSU WA470-6 Radlader mit Lock-Up Wandlerüberbrückung haben wir eine flexible und äußerst sparsame Aufbereitungskette nach neuestem Stand – auch was den Umweltschutz betrifft“ – so Josef Gnant, der mit dieser Anlagenkombination den schwierigen Spagat aus Ökologie und Ökonomie bereits geschafft hat.

## Power im Kompaktformat:

### Powerscreen Brechanlage XR400S und Powerscreen Siebanlage Chieftain 1700 im Einsatz bei Firma Moosleitner GmbH

Wer Kieswerke und Recyclinganlagen betreibt, ist auf leistungsfähige Brech- und Siebanlagen angewiesen. Das Salzburger Unternehmen Moosleitner hat kürzlich seinen Maschinenpark um einen Pegson Steinbrecher und eine Powerscreen 1700 erweitert. Wesentlicher Punkt für die Entscheidung der von Kuhn Baumaschinen gelieferten Geräte war neben der Leistungsfähigkeit der einfache Transport.

„Wir setzen die Maschinen an unterschiedlichen Standorten in unseren Kieswerken, auf dem Recyclinghof oder auch direkt auf Baustellen zum Aufbereiten des bei Abbrucharbeiten anfallenden Bauschutts ein“, beschreibt Geschäftsführer Matthias Moosleitner den Einsatzbereich. „Dafür ist es wichtig, dass die Maschinen gut zu transportieren sind.“

#### Powerscreen Brechanlage XR400S

Ein zweiter wesentlicher Aspekt sind kurze Rüstzeiten und der einfache Aufbau nach dem Transport, damit die Maschinen schnell einsatzbereit sind. Diese Anforderung erfüllt die XR 400S von Powerscreen mit einer Rüstzeit von etwa 30 Minuten perfekt. Die kompakte Maschine wird mit einem Durchsatz von bis zu 400 Tonnen in der Stunde mittleren Anforderungen gerecht. Der leistungsstarke Primär-Backenbrecher arbeitet dank seiner robusten Verarbeitung sehr zuverlässig. Dazu trägt auch die hydraulische Spalteinstellung des Brechers bei. Sie erlaubt eine umfassen-



Powerscreen Brechanlage XR400S

de Kontrolle der Größe des ausgeworfenen Materials.

Bei der XR400S verhindert zusätzlich ein hydraulischer Überlastschutz wirksam Schäden durch nicht brechbares Material. Das hydraulisch absenkbare Förderband gewährleistet einen einfachen Zugang zu der Brecheinheit.

Dass die gewünschte Korngröße stimmt, dafür sorgen inzwischen drei Powerscreen Siebanlagen bei Moosleitner. „Wir bereiten die gesamte Bandbreite an Werkstoffen nach den neuesten computergestützten und technologischen Möglichkeiten auf. Ein Glied in dieser Kette sind zuverlässig arbeitende Siebanlagen.“ Mit Powerscreen Siebanlagen hat Moosleitner gute Erfahrungen gemacht.

#### Powerscreen Siebanlage Chieftain 1700

Neu im Betrieb ist eine mobile Powerscreen Siebanlage Chieftain 1700, die der mittleren Leistungsklasse zuzuordnen ist. Der große Aufgabetrichter fasst rund acht Kubikmeter und erleichtert das Beschicken mit großen

Radladern. Bei Moosleitner besorgt das beispielsweise ein Komatsu WA500-6. Die Powerscreen Chieftain 1700 gehört zu der Chieftain-Klasse, die sich besonders einfach transportieren, aufbauen und auch bedienen lassen. Herzstück ist der im Kaltmietverfahren gearbeitete Siebkasten, der einen Hub von 10 Millimeter bietet und damit für beste Siebergebnisse sorgt. Die dafür notwendige Power stellt ein 83 kW Dieselmotor bereit.



Komatsu Radlader WA 500-6 bei der Beschickung der mobilen Powerscreen Siebanlage Chieftain 1700

## Zwei neue Planiertrauben Komatsu D61EX-23 im Einsatz bei Firma SITA, CZ

KUHN – BOHEMIA, der exklusive Baumaschinen-Händler von KOMATSU in der Tschechischen Republik, hat diese Maschinen an Firma SITA CZ geliefert. Firma Sita ist eines der führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft auf dem tschechischen Markt. Die Planiertrauben werden in der Deponie in Všebořice (Ústí nad Labem) und in der Nähe von Nemcice nad Hanou eingesetzt. Das Gerät benötigt bis zu 20 % weniger Kraftstoffverbrauch je nach Anwendung und Betriebsmodus. Der neue Dieselmotor Komatsu SAA6D107E -2 erfüllt die Emissionsvorschriften EU- Stufe IIIB. Die abfallende Motorhaube und die neue Position

des Schwerpunkts erlaubt eine geräumigere Kabine und bietet eine verbesserte Aussicht

auf das Planierschild, schildert Daniel Sys, GF Vertrieb KUHN-Bohemia a.s.



Die ersten beiden Planiertrauben D61EX-23 im Einsatz in der Tschechischen Republik

## Komatsu Muldenkipper HD605-7 für Kalkwerk Dolvap s.r.o.

DOLVAP, s.r.o. befindet sich in der Nähe von Žilina und gehört zu den größten Kalkwerken in der Slowakei. Bereits seit seiner Gründung ist es ein wichtiger Partner der größten metallurgischen Hüttenwerks-Gesellschaft in der Tschechischen Republik. Das Grundsortiment besteht aus Kalk-, Kalkstein- und Dolomit-Produkten, die für die metallurgische Industrie, Glasindustrie, Bauproduktion und andere Industriebereiche bestimmt sind.

Der Betrieb „Lom a vápenka Varín“ (Bruch und Kalkwerk Varín) entstand im Jahr 1925, um den Bedarf von Kalkstein und Kalk für

den metallurgischen Komplex im schlesischen Trinec zu decken.

Die Nachfolge-Organisation DOLVAP, s.r.o. entstand im Jahr 1993. Die Haupttätigkeit des Unternehmens besteht aus der Verarbeitung von Kalkstein und Dolomit und Produktion von Produkten daraus: Kalkstein für metallurgische Industrie, Dolomite für Glasindustrie, Gemenge für Bauindustrie, Kalk, Kalkhydrat und Anwürfe-Mischungen.

Im Bruch Kosová wurde am 28. Februar 2014 ein Muldenkipper KOMATSU HD605-7, Tragfähigkeit 63 Ton, für DOLVAP, s.r.o. übergeben.



Kalkwerk DOLVAP s.r.o.



Feierliche Übergabe im Kalkwerk DOLVAP s.r.o.

### XCENTRIC RIPPER



- Reißzahn & Hammer in EINEM
- höhere Produktion
- geringe Wartungskosten



## Komatsu PC88MR-8 erweist sich als sehr flexibel einsetzbar in Vranksko

Der private Eigentümer SAŠO CIZEJ, mit dem Hauptgeschäft Transporte und Grabungsarbeiten, hat sich im November letzten Jahres entschieden, einen neuen Midi-Bagger im 8-to Bereich zu erwerben. Die Komatsu Vertretung Kuhn d.o.o., hat den bestellten Bagger, ausgerüstet mit Roadliner-Gummiketten und einem Schaufelset vom deutschen Hersteller Rädlinger, geliefert.



vlr: Florjan Pancur, Kuhn d.o.o.; Sašo Cizej

## Firma Batistič entschied sich bereits zum 8. Mal für Komatsu

Vater Danijel und Sohn Zoran Batistič aus Vrtojba nahe Goriška haben im November 2013 ihren achten KOMATSU Bagger bestellt. Diesmal war Sohn Zoran an der Reihe und entschied sich für die Prestige-Version des Baggerladers Komatsu »WB97S« mit allen vier Rädern in der gleichen Größe. Ausgestattet mit Automatikgetriebe, Klimaanlage, Schnellwechsler und PPC-Servo-Bedienhebel sowohl für den Lader als auch für den Heckbagger, zusätzlichen Hydraulikkreisen für Hammer, Schwenkschaufel und Greifer ist der WB97S bereits fest im Einsatz bei Erdarbeiten im Gebiet von Goriška.



Vater Danijel und Sohn Zoran Bastistic bei der Übergabe des 8. Komatsu Baggers



**Abbruch-**  
• Hämmer und  
• Werkzeuge  
im umfassenden Programm

**24** Modelle - vom  
F1 bis zum F100

für Minibagger bis 75 t-Bagger



Im Jahre 1972 traf Günter Kuhn eine wichtige Entscheidung in seinem Leben



1973 – 1 Niederlassung, 3 Mitarbeiter



1993 – 20 Jahre Kuhn



Gruppenmeeting Split, 2008



Emco Zentrale Hallein/Salzburg



Montagehalle Ladetechnik Vöcklabruck

Herbert Kreiseder,  
Prokurist und Verkaufsleiter,  
Kuhn Baumaschinen GmbH Österreich

### 35 Jahre Betriebszugehörigkeit



Am 05.03.1979 bin ich als Baumaschinentechner in das Unternehmen eingetreten. Also vor 35 Jahren!

Ich kann mich noch sehr gut an diesen ersten Arbeitstag erinnern.

In der kleinen Werkstatt (LKW Garage) stand ein FAI 80 BDT Baggerlader zur Reparatur, den ich mit meinem Kollegen Hubert Tausch repariert habe. Ein besonderes Erlebnis war die Übernahme der Generalvertretung von KOMATSU. In meiner damaligen Funktion als Kundendienstleiter stellte dies eine enorme Herausforderung dar. Herr Günter Kuhn hat mir den beruflichen Aufstieg in seinem schnell wachsenden Unternehmen ermöglicht, indem er bei jeder neuen Veränderung sagte, jetzt probieren wir ein paar Monate und dann schauen wir weiter.

Nach 25 Jahren in der Technik habe ich 2004 die Verkaufsleitung in Österreich übernommen. Besonders hervorheben möchte ich, dass auch nach 40 Jahren Kuhn jeder Mitarbeiter, der den nötigen Fleiß und Willen mitbringt, die Chance hat, eine leitende Position zu bekommen!

Für mich ist es sehr erfreulich, dass auch Andreas und Stefan Kuhn diese Philosophie so beibehalten. Ich bin auch sehr stolz, dass Kuhn viele Mitarbeiter hat mit über 20 Jahren Firmenzugehörigkeit. Abschließend wünsche ich mir noch viele Jahre erfolgreich für Kuhn arbeiten zu können!

Dr. Stefan Hansch,  
CEO Emco Group



EMCO wurde 1947 gegründet und kann auf eine ebenso wechselhafte wie erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Seit 2011 ist die EMCO Gruppe Teil der Salzburger KUHN Holding. Als Vollsortimenter ist EMCO ein angesehener Kompetenzpartner im Bereich Drehen und Fräsen. Seit mehr als 30 Jahren bietet EMCO ergänzend ein komplettes Ausbildungskonzept aus Maschinen, Software und Courseware. Von der Industrie für die Industrie. Alles „Made in the Heart of Europe“.

Mit 630 Mitarbeitern und 5 Produktionsstandorten in Hallein, Magdeburg und Italien (3 Produktionsstandorte) ist EMCO in der Branche ein kleiner, aber nicht zu unterschätzender flexibler Player, der nun Dank der stabilen Eigentumsverhältnisse die Märkte mittelfristig strategisch erschließen kann.

In Zeiten ständig wechselnder wirtschaftlicher und politischer Verhältnisse ist ein eigentümergeführtes Unternehmen wie es EMCO nun als Teil der Kuhn Holding wieder ist, ein vertrauenswürdiger und verlässlicher Partner für alle nationalen und internationalen Kunden.

Karl Lenglacher,  
CEO Sparte Ladetechnik, Holding

KUHN-Ladetechnik – seit 1986  
erfolgreich in der KUHN-Gruppe



KUHN-Ladetechnik bearbeitet als Exklusivhändler für die Produkte Palfinger-Krane und Mitsubishi-Gabelstapler die Länder Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Polen. Vertrieb und After Sale erfolgen direkt bzw. über die eigene KUHN-Organisation und sind in die Divisionen Kran- und Gabelstapler unterteilt.

Mit 8 Servicewerken in Österreich sowie 12 weiteren Servicewerken im angrenzenden Ausland garantieren wir unseren Kunden die bestmögliche Servicequalität während der gesamten Lebensdauer unserer verkauften Produkte.

Mit unserem Bemühen ist es uns seit Jahren gelungen, als Marktführer zu agieren und jahrzehntelange Kundenbeziehungen aufzubauen.

Im Jahr 2014 werden wir mit unserem Projekt „Customer Excellence“ unsere gelebte Kundenbeziehung weiter optimieren, in dem wir die Erwartungshaltung unserer Kunden, die wir durch laufende Zufriedenheitsabfragen evaluieren, umsetzen.

# KUHN Gruppe stellt sich vor



1994 – Übernahme der Generalvertretung von Komatsu - Günter Kuhn mit Komatsu Präsident Satoru Anzaki



1996



2007 - Eröffnung Zentrale Eugendorf



Zentrale Eugendorf



Jubiläumsfeier anlässlich 20 Jahre Firmenzugehörigkeit der Herren Lenglacher und Pöllinger, sowie 10 Jahre Firmenzugehörigkeit von Herrn Kissling



Gute Zusammenarbeit - Günter Kuhn mit Yoshinori Komamura, COO Komatsu Ltd.



## Franz Kissling, CEO Sparte Baumaschinen, Holding



Mit der Übernahme der KOMATSU-Generalvertretung im Jahre 1994 drang die KUHN Gruppe innerhalb des europäischen Baumaschinenmarktes in neue Dimensionen vor: Als größter privater KOMATSU-Händler – und ebenso wichtig – als loyaler und starker Partner von KOMATSU, haben wir uns eine Stellung erkämpft, welche uns als Dienstleister für unsere Kunden zu einem engen langjährigen und vertrauensvollen Partner werden ließ.

In 10 verschiedenen Sprachen bedienen wir heute unsere Kunden in ganz Mitteleuropa. Gestützt auf einen starken Service und einen zuverlässigen Ersatzteildienst bieten wir einen umfassenden Aftersales-Service an, welcher uns für unsere Kunden zu einem zuverlässigen, langfristigen Partner macht. Dies erfüllt uns mit Stolz und beflügelt jeden einzelnen Mitarbeiter der Sparte KUHN Baumaschinen.

Seit 14 Jahren bin ich Teil der KUHN Gruppe und durfte in dieser Zeit eine rasante Entwicklung mitgestalten. In diesen Jahren haben wir, Familie KUHN und Mitarbeiter, den Grundstein für stabiles und nachhaltiges Wachstum und für den gruppenweiten Unternehmenserfolg gelegt.

Auch in Zukunft wird die gesamte Belegschaft der Sparte KUHN Baumaschinen, getreu unserem Firmenleitbild „Unsere Leistung – Ihr Erfolg“, alles daran setzen, Ihre Ziele zu verwirklichen.

## Herbert Pöllinger, CFO Holding



40 Jahre Kuhn – eine lange Zeit und ein Zeichen von Beständigkeit. Als CFO der Firmengruppe konnte ich 23 Jahre davon mitgestalten. Die Hälfte meines Berufslebens. Ich konnte aktiv mitwirken, mich einbringen und meinen Beitrag leisten zum ständigen Wachstum und zum Erreichen hochgesteckter Ziele.

Der gemeinsame Aufbau unserer Auslandsmärkte fiel in diese Zeit. Es war damals kurz nach dem Fall der Grenzen oft schwierig Strukturen einzurichten und zu organisieren, wie wir sie kannten. Die Anstrengungen wurden mit Erfolg belohnt.

Gleichzeitig wuchsen auch die Firmen in Österreich. Neue Generalvertretungen und neue Firmen kamen dazu. Auch die Wirtschaft insgesamt schien unbegrenzt zu wachsen. Dann kam etwas, das niemand gedacht und erwartet hätte: 2008 Lehman Brothers.

Die Welt schlitterte in eine der größten Wirtschaftskrisen. Bisher nicht gekannte Herausforderungen galt es zu bewältigen. Auch die haben wir gemeinsam gemeistert. Wir haben sie als Firma zusammen mit jetzt fast 1.400 Mitarbeitern erfolgreich bewältigt. Kuhn ist bestens gerüstet für die nächsten 40 Jahre.

## Firmengründer und Eigentümer Günter Kuhn mit Sohn Andreas (links) und Sohn Stefan (rechts)

Es freut uns die Geschichte aus unserer Perspektive zu schildern.



Sowohl wir, als auch das Unternehmen wurden im selben Jahr geboren, wir sind mit dem Unternehmen aufgewachsen. Es war immer Bestandteil unseres Lebens. Als Kinder – als wir im Betrieb noch wohnten – konnten wir zwischen den Baumaschinen spielen und Rad fahren. Baumaschinen spielten immer eine zentrale Rolle in unserem Leben als Kinder, egal ob im Betrieb, bei Kundenbesuchen am Wochenende, oder wenn unser Vater an einer Baustelle stehen blieb um zu prüfen, welcher Kunde welche Geräte im Einsatz hatte. Diese Geschichten prägen sehr und wir sind froh für unser Unternehmen tätig zu sein, in Wirklichkeit stellte sich für uns nie die Frage, es war immer unser großer Wunsch! 2000 stiegen wir ins Unternehmen ein. Mehrere Jahre verantwortete ich – Stefan Kuhn – als Geschäftsführer die Gesellschaften in Slowenien und Kroatien, Andreas gründete das Unternehmen in Deutschland 2002. Heute führen wir gemeinsam mit unserem Vater und unseren langjährigen und verdienstvollen Mitarbeitern Franz Kissling, Karl Lenglacher und Herbert Pöllinger die KUHN Gruppe. *Andreas u. Stefan Kuhn*

## Erster Komatsu PC160LC-8 mit FRD F19XP Hammer im Einsatz in Slowenien



Für die Erweiterung seines Maschinenparks hat sich der private Eigentümer Simon Ozebek von Sveti Lenart für einen 16 to – Bagger von Komatsu, ausgestattet mit einem Furukawa Hammer entschieden.

Die robuste Konstruktion, das unschlagbare Hydrauliksystem und eine Menge anderer Ausstattungen, wie GPS-Tracking-KOMTRAX aller Maschinenparameter waren Schlüsselfaktoren, welche die Entscheidung leicht machten.

Im November 2013 fand die feierliche Übergabe an den glücklichen Besitzer durch den Vertreter der Firma Kuhn d.o.o. Herrn Borut Zdolšek statt.

*vlnr.: Simon Ozebek, Sveti Lenhart; Borut Zdolsek, Kuhn d.o.o. bei der Übergabe des 16 to – Baggers*

## Spektakuläre Maschinenübergabe in Ungarn

Die ungarische Tochterfirma der KUHN Gruppe hat nach erfolgreichen Verhandlungen 9 Maschinen an die Cronus Gruppe verkauft.

Mit im Paket waren unter anderem Grader GD675-5, Planierraupe D65EX-17, Raupenhydraulikbagger PC290NLC-10, welche in Ungarn eher Seltenheit haben.

Das Flaggschiff der gelieferten Maschinenflotte ist ein maßgeschneiderter PC700 mit speziell angefertigter Hochlöffelausrüstung und einem Gesamtgewicht von beinahe 80 Tonnen.

Die spektakuläre Aktion begann in der frühen Morgendämmerung, als sich die LKW-Karawane mit den Maschinenteilen auf den Weg nach West-Ungarn machte.

Dank der gründlichen Vorbereitungen durch Techniker und Monteure konnten die Trailer schnell be- und entladen werden und garantierten somit eine termingerechte Anlieferung im Bergwerk in Páty.

Der Hochlöffel, der vom deutschen Hersteller Echle Hartstahl GmbH speziell angefertigt wurde, wiegt 10 Tonnen und ist fünfmal schwerer als die kleinste gelieferte Maschine der Flotte.

Durch die perfekte Kooperation von Technikern und Monteuren bei der Montage war die fertiggestellte Maschine innerhalb von 48 Stunden einsatzbereit.

Der PC700 wird mit Hilfe unsere Servicebetreuung dem Kunden für

viele Jahre gute Dienste erweisen.

Der Kunde vertraut auf die hohe Zuverlässigkeit von Komatsu, so Tamas Remes, GF Kuhn Földmunkagép, Kft.



*80-Tonner, bereit für den Einsatz im Bergwerk in Páty/West-Ungarn*



## Neue KUHN-Filiale Lommis

Nach einer neunmonatigen Bautätigkeit steht die neue KUHN-Filiale Lommis in vollem Glanz.

Dank der tatkräftigen Unterstützung aller involvierten Partner konnte das ehrgeizige Projekt reibungslos fertiggestellt werden. Von der neuen Filiale aus können wir unsere Kunden in der Ostschweiz und im Großraum Zürich perfekt bedienen, dies auch aufgrund einer topmodernen Werkstatt mit nun ausgebautem Flächenangebot.

Ab sofort stehen Ihnen Herr Toni de Villa, Filialleiter Lommis, und sein Lommis-Team am neuen »alten« Standort in Lommis zur Verfügung nach einem Intermezzo in Affeltrangen:

KUHN Schweiz AG  
Hauptstrasse 3  
9506 Lommis



Neue Kuhn Filiale in Lommis

## Baumaschinenmesse Bern 2014 - Rückschau der KUHN Schweiz AG

Mit über 23'000 Besuchern war die Baumaschinenmesse Bern 2014 zwar nur die zweitmeist frequentierte Baumaschinenmesse seit ihrem Bestehen, jedoch aus Sicht der KUHN Schweiz AG die erfolgreichste überhaupt.

Viel Sonnenschein und hohe Temperaturen prägten dieses Jahr das Bild der größten Baumaschinenmesse der Schweiz. Das gute Wetter lockte zahlreiche Besucher aufs Messegelände, welches von weitem durch seine, in die Höhe ragenden Krane zu sehen war. Die KUHN Schweiz AG zeigte mit einem Raupenkran Sennebogen 673R Präsenz vor der Messehalle. Der mobile Raupenkran wurde direkt auf der Messe feierlich an die Firma Consensa Rental AG in Murten übergeben. Sie hatte den Kran vor der Messe zur Verstärkung ihrer Mietflotte gekauft.

Begleitet von einem roten Teleskoplader Faresin FH17.40 wies der teleskopierbare Kran den Weg hinein in die Halle 2.0, zum Hauptstand der KUHN Schweiz AG

Alle KUHN-Marken waren ausgestellt: KOMATSU mit dem Hybrid HB215LC-2, einer Weltpremiere für die breite Öffentlichkeit, stellte die Hauptmarke. Vertreten durch die Hydraulikbagger PC138US-10, PC170LC-10, PC360LC-10 mit 3B-Motortechnologie, sowie durch die Mobilbagger PW180-10 und PW118MR-8, bot KOMATSU das breiteste Portfolio. Der Komatsu Radlader WA470-7, eine Kundenmaschine der Kieswerk Heimberg AG, wurde zudem bei einem Fototermin und anschließendem Apéro an die neuen Besitzer übergeben.

Die größte auf dem Stand präsentierte Maschine war jedoch die Siebanlage von POWERSCREEN Warrior 1400x mit ausgefahrenen Austragsbändern. Sie wurde ihrer Größe, aber auch ihrer Robustheit und Leistungsfähigkeit wegen bestaunt. Wie alle Maschine von KUHN ist auch die Warrior 1400x eine mobile Maschine, deren Einfahrt in die Halle die besten Logistik-Profis vor Herausforderungen gestellt hat.

Auch SENNEBOGEN war, neben dem Raupenkran im Außengelände, in der Halle vertreten. Ein Teleskoplader 305+ und ein Materialhandler 821M sowie ein Teleskopkran 613M, alles mobile Maschinen auf Pneu, repräsentierten die „grüne“ Linie von Sennebogen-Produkten, welche in der Schweiz kontinuierlich Marktanteile gewinnen.

Ganz neu bei KUHN Schweiz, aber bereits auf der Messe vorgestellt, sind die Industrie-Teleskoplader der Marke FARESIN. Die neuen „Roten“ ergänzen die Produktreihe der Sparte Materialhandling von KUHN Schweiz AG.

Neben den zahlreichen Maschinen wurden in separaten und integrierten Modulen der Kunden- und der Ersatzteildienst vorgestellt. Das thematische Schwergewicht im Kundendienst lag bei der Demonstration der vielfältigen und auf die individuellen Kundenwünsche hin erbrachten Werkstatteleistungen von KUHN Schweiz. Das Hauptthema beim Ersatzteildienst war die neue Online-Ersatzteil-Bestellplattform K24 mit vielfältigen kundenfreundlichen Anwendungsmöglichkeiten.



Der Stand der KUHN Schweiz AG fand seiner großzügigen Abmessungen und seines hellen Designs wegen Gefallen. Dies drückte sich an den zahlreichen Standbesuchern aus.

Die Kieswerk Aadorf AG erwarb kürzlich erneut einen KOMATSU Radlader; Typ WA380-7. Der knapp 20 Tonnen schwere Radlader steht in der Grube Aadorf, TG in der Ostschweiz im Einsatz. KUHN Schweiz AG übergab das Gerät Ende Mai dem Geschäftsführer Fabian Heider, der damit seinen Fuhrpark um ein weiteres leistungsfähiges KOMATSU-Gerät für den Materialverlad ergänzt hat und sich auf Wachstum konzentrieren kann.



*Der Komatsu WA380-7 im Einsatz in der Grube Aadorf/Ostschweiz*

Das Kieswerk Aadorf existiert seit nun schon mehr als gut 75 Jahren. Es liefert Beton, Sand und Kies, ist aber in der Region auch bekannt für die diversen Freizeitaktivitäten, welche auf dem Areal regelmässig durchgeführt werden. Es dient z.B. als Trainingspiste für Mountainbiker, als Schiess- und Fahrgelände für Militär und Polizei, als Trainingsgelände für Hundesport oder als Treffpunkt für Oldtimer-Anlässe. Die vielfältig nutzbaren Gelände der Grube Aadorf stellen damit nicht nur einen wichtigen volkswirtschaftlichen Beitrag an die Region, sondern bieten privaten Raum für diverse Vereins- und Freizeitaktivitäten.

Die Firma Aadorf beweist auch im Umweltschutz, dass ein Kieswerk nicht zwangsläufig Lärm und Staub oder Verschandelung der Landschaft bedeuten muss. Nach strengen behördlichen Vorschriften erfolgtem Abbau wird der Grossteil der Flächen wieder der Natur in Form von Biotopen oder als Lebensraum für diverse Tierarten zugeführt.

Niederemissionsmotor und ab Werk eingebautem Dieselpartikelfilter-System. Das Gerät fügt sich durch seine ökologischen Vorteile nahtlos in die Philosophie der Kieswerk Aadorf AG ein.

Der KOMATSU WA380-7 ist ein mit Stufe IIIB-Motor ausgerüsteter Radlader mit

Für die gute Zusammenarbeit, die im Bereich Kundendienst und Nachkauf-Beratung eng weitergeführt wird, bedankt sich KUHN Schweiz AG und das gesamte Team.

## Stadt Adliswil kauft KOMATSU Radlader WA65-6

Die Stadt Adliswil hat einen Komatsu-Radlader des Typs WA65-6 gekauft. Der knapp 5 Tonnen schwere Radlader überzeugte im Vergleich zur Konkurrenz durch seine Wartungsfreundlichkeit und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.



*Die Mitarbeiter des Tiefbauamtes Adliswil sind sehr zufrieden mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des neuen Radladers WA65-6*

Die in Kundenfarbe ab Werk durch die KUHN Schweiz AG ausgelieferte Maschine ist mit einem hydraulischen Schnellwechsler, einer Staplergabel, einer Schaufel mit Zähnen und einer Schüttgutschaufel (z.B. für Schneeräumung) ausgerüstet. Ein Schneepflug oder ein Kehrbesen könnten zusätzlich an die Maschine angebaut werden. Dies ermöglicht ein vielseitiges Einsatzfeld, das dank der günstigen Abmessungen sowie der sehr guten Manövrierbarkeit auch auf engsten Raum ausgeweitet wird. Mit einer einzigen Maschine führen so die Mitarbeiter des Tiefbauamtes Adliswil mehrere Tätigkeiten aus und können dabei auf die einfache Bedienbarkeit zählen, die Komatsu-Baumaschinen im Allgemeinen auszeichnet.

Allfällige Störungen werden über die kostenlose KOMTRAX-Datenübermittlung direkt an die KUHN Schweiz AG übermittelt. Der Radlader ist auch deshalb wenig reparaturanfällig, weil eine Zentralschmieranlage die stark beanspruchten Komponenten schont. Die grosse wartungsfreundliche Kippkabine hilft dabei zusätzlich, den Wartungsaufwand durch Zeiteinsparungen bei Servicearbeiten oder Reparaturen zu senken.

Die KUHN Schweiz AG als Vollanbieter in den Bereichen Baumaschinen erneuert sein Versprechen nach vollumfänglicher und kompetenter Beratung vor und nach dem Verkauf. Mit einem eng geknüpften Netz von Servicetechnikern in der ganzen Schweiz sowie mit einem seriösen Team im Innen- und Aussendienst setzt KUHN Schweiz AG alles an Kundenzufriedenheit und partnerschaftliche Lösungsfindungen.

Auch die massive Bauweise erweist sich beim Komatsu-Radlader als grosser Vorteil in Sachen Zuverlässigkeit und Stabilität. Schliesslich führt die robuste Konstruktion zu geringerer Reparaturanfälligkeit und dadurch dauerhaft zu tiefen Wartungskosten.

# Mobilbagger PW98MR-8 für Schoch + Hirzel

Bei prächtigem Spätsommerwetter übergab die Fa. KUHN Schweiz AG Mitte September einen neuen KOMATSU Mobilbagger des Typs PW98MR-8 an die Fa. Schoch + Hirzel AG.

Beim Namen Schoch schlagen die Herzen von Sportfans höher. Philipp Schoch ist der zweifache Olympiasieger von 2002 und 2006 im Snowboard-Riesenslalom. Simon hat bei der Olympiade 2006 in Turin, Silber geholt und holte den Gesamtweltcup dreimal hintereinander. Philipp und Simon Schoch sind die Söhne von Walter Schoch, Inhaber und Geschäftsführer der Fa. Schoch + Hirzel. Beide arbeiten zusammen mit ihrem Bruder Martin Schoch im eigenen Betrieb. Nach den Spielen

in Sotschi steigen beide wieder ins elterliche Geschäft ein und produzieren weiterhin die Snowboards der Marke „Blackpearl“.

Die Zusammenarbeit zwischen der KUHN Schweiz AG und Schoch + Hirzel AG besteht bereits seit vielen Jahren. Umso grösser ist die Freude für die KUHN Schweiz, diese Partnerschaft mit der Übergabe des neuen Mobilbaggers Komatsu PW98MR-8 fortzusetzen.

Und der KOMATSU PW98MR-8 ist in der Tat auch „weltmeisterlich“:

Maximale Leistung bei maximaler Umweltfreundlichkeit zeichnen diesen mobilen Bagger aus. Durch seine Wendigkeit und unschlagbare Übersichtlichkeit bei gleichzeitiger Stabilität eignet er sich besonders



Der Komatsu PW98MR-8 in weltmeisterlicher Runde bei Übergabe an die Firma Schoch + Hirzel AG

für Anwendungen in prekären Platzverhältnissen, z.B. im städtischen Strassenbau. Die 4-Radlenkung ermöglicht es dem Mobilbagger PW98MR-8 sich gleichsam einem Slalomfahrer durch enge Baustellen zu bewegen. Per Knopfdruck lässt sich von der 2-Radlenkung für Strassenfahrten auf die 4-Radlenkung wechseln.

Überhaupt ist der PW98MR-8 extrem leicht steuerbar. Per Knopfdruck lassen sich fünf Betriebsarten wählen, um sich durch dosierte Kraft an die jeweilige Anwendung anzupassen und dadurch unnötigen Energieverbrauch zu verhindern. Ein LCD-Multifunktionsmonitor gehört zum Komatsu-Standard und sorgt für glänzende Übersichtlichkeit. Zum Standard gehört auch das komfortable und geräumige Fahrerhaus mit Klimaautomatik. Nie zuvor war Baggerfahren so angenehm und so leicht wie mit dem vielseitigen und mit proportionaler Joysticklenkung bedienbaren PW98MR-8. Auch beim PW98MR-8 ist das Komtrax Flottenmanagement-System standardmässig eingebaut. Dieses satellitengesteu-

erte Instrument erlaubt es, sowohl den Standort der Maschine von überall via Internet festzustellen, als auch Gebrauchsdaten und für die Wartung relevante Informationen zu empfangen.

**KUHN** -Baumaschinen

Hersteller	Type	Nutzlast	Reife
Comprom	BPP 822	4500 kg	0,750 m
Comprom	BPK 228	3000 kg	0,850 m
Comprom	S 100	1000 kg	0,850 m
Comprom	S 150	1500 kg	1,20 m
Comprom	S 25 A	2500 kg	1,350 m

Einige Modelle als Beispiele:

Hersteller	Type	Nutzlast	Reife
Thwaites	AD 1	1.000 kg	0,280 m
Thwaites	AD 2	2.000 kg	0,480 m
Thwaites	AD 4.0	4.000 kg	0,84 m
Thwaites	AD 10	10.000 kg	2,18 m



**Übergabe D155:** Robert Fahrner sen. (Inhaber Fa. Fahrner), Jürgen Arnold (Leitung Kiesgruben - Recycling Fa. Fahrner), Alexander Chalkas (Geschäftsführer Vertrieb Kuhn), Anton Gabler (Verkaufsrepräsentant Kuhn)

Dass dem Kunden fachlicher Beistand auch noch nach dem Abschluss des Geschäfts zur Verfügung steht, ist dabei eine Selbstverständlichkeit. So kann sich Fahrer auf die persönliche Betreuung durch Kuhns Verkaufsrepräsentanten Anton Gabler verlassen, der die Bedürfnisse der Kunden kennt und mit seiner fachkundigen Beratung nicht nur bei der Auswahl der richtigen Maschine hilft, sondern auch dann, wenn es im Einsatz Fragen gibt. Nach dem Kauf der Maschine wird er tatkräftig von den mobilen Servicetechnikern unterstützt, die zuverlässig immer dann zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Für den Kauf des WA470-7 und der D155AX-6 waren allerdings nicht nur die Gemeinsamkeiten in den Firmenphilosophien und der Service von Kuhn ausschlaggebend, sondern natürlich auch die Leistungsfähigkeit der innovativen Maschinen von Komatsu.

Die Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH liefert eine Planierraupe D155AX-7 und einen Radlader WA470-7 von Komatsu an die Fahrner Bauunternehmung GmbH in Maltersdorf.

Die Fahrner Bauunternehmung GmbH kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Bereits 1878 wurde das Unternehmen von Jakob Fahrner gegründet und ist seither zu einem Unternehmen mit rund 190 Mitarbeitern und Niederlassungen in Barbing bei Regensburg, Freising und Berlin gewachsen. Unter der Führung von Robert Fahrner sen. und Robert Fahrner jun. ist das familiengeführte Traditionsunternehmen heute nicht mehr nur im Hochbau, sondern auch in vielen anderen Bereichen wie dem Straßen-, Tief- und Erdbau tätig.

Dass die Firmen Fahrner und Kuhn zueinandergefunden haben, ist angesichts der vielen Parallelen zwischen den beiden Firmen fast schon logisch. „Wir freuen uns, dass wir unsere Partnerschaft weiter ausbauen konnten. Wie für Fahrer stehen auch für uns Zuverlässigkeit, Service und der Einsatz modernster Technologien im Vordergrund“, erklärt Alexander Chalkas, Geschäftsführer Vertrieb der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH.

## WA470-7

Die Leistung des WA470-7 wird durch neuen großvolumigen Drehmomentwandler mit Wandlerüberbrückung, mit dem der Radlader serienmäßig ausgestattet ist, enorm verbessert. Dieser garantiert eine größere Beschleunigung, bessere Zugkraft auf Steigungen, eine höhere Spitzengeschwindigkeit und gleichzeitig einen geringeren Kraftstoffverbrauch.

Zudem ist auch der neue Niederemissionsmotor, der die Abgasnorm der EU Stufe IIIB erfüllt, noch umweltfreundlicher geworden und reduziert den Kraftstoffverbrauch um 10-15% im Vergleich zu seinem Vorgänger.

Der eingebaute Komatsu Dieselpartikelfilter reinigt die Abgase ohne die tägliche Arbeit zu beeinträchtigen. Durch die vollautomatische, zu über 99% passive Regeneration, die bei Betriebstemperatur stattfindet, erübrigen sich teure Standzeiten, denn der WA470-7 kann während der Regeneration ungehindert weiterarbeiten. Dies spart Fahrer täglich Zeit und Geld.



**Übergabe WA470-7:** Jürgen Arnold (Leitung Kiesgruben - Recycling Fa. Fahrner), Anton Gabler (Verkaufsrepräsentant Kuhn)

## D155AX-7

In Sachen Innovation und Leistungsfähigkeit steht die D155AX-7 dem Radlader in Nichts nach.

Der leistungsstarke und gleichzeitig kraftstoffsparende Niederemissionsmotor der D155AX-7 erfüllt ebenfalls die geltenden Emissionsvorschriften der EU Stufe IIIB und sorgt für höchste Kräfte im Planier- und Reißensatz. Der 268 kW starke Motor liefert maximale Produktivität und ist trotzdem extrem umweltfreundlich. Dank des Automatikgetriebes und der automatischen Wandlerüberbrückung bietet die Raupe kurze Spielzeiten, eine außergewöhnlich starke Leistung und ein konstantes Arbeiten mit maximaler Effizienz.

Das serienmäßig eingesetzte Sigmadozerschild, das aus hochfestem Stahl gefertigt ist, sorgt mit seinem ausgezeichneten Eindringverhalten und exzellentem Abrollverhalten für eine Erhöhung der effektiven Kapazität und einer Verringerung des Materialverlustes. Dies sorgt auch für eine weitere Reduktion des Kraftstoffverbrauchs.

# 1 Jahr Erfolgsbericht – Komatsu Hochlöffelbagger bewährt sich im Schotterwerk



PC600LC-8 mit speziell angefertigter Hochlöffelausrüstung im Einsatz im Schotterwerk Steinach

## Kuhn-Baumaschinen Deutschland liefert Komatsu PC600LC-8 an die Karl Uhl GmbH & Co. KG.

Das Unternehmen aus Hausach, das als wichtiger Partner der Bauindustrie im mittleren Schwarzwald zwischen Rhein und Donau erfolgreich tätig ist, hat sich für eine speziell für das Unternehmen angefertigte Version mit Hochlöffel entschieden.

Der PC600LC-8 hat sich im Einsatz im Schotterwerk Steinach der Firma Uhl als sehr zuverlässig erwiesen und überzeugt tagtäglich mit seiner starken Leistung.

Kein Wunder, ist doch der imposante 75 Tonnen schwere Kettenbagger mit einem 439 PS starken Niederemissionsmotor der neuesten Generation ausgestattet. Dieser verleiht dem Bagger enorme Grabkräfte und sorgt auch im harten Einsatz im Schotterwerk für maximale Effizienz. Darüber hinaus kann mit der „PowerMax“-Funktion die Hydraulikleistung per Knopfdruck um weitere 8% gesteigert werden. Auch die Schwenkleistung des PC600LC-8 ist dank des zweimotorigen Schwenksystems von Komatsu selbst bei Einsätzen am Hang herausragend.

Im Schotterwerk Steinach ist man nicht nur von der Leistungsfähigkeit des Komatsu Baggers begeistert, sondern auch von der Leistungsfähigkeit von Kuhn. Schließlich hat Kuhn den Bagger zusammen mit einem Systempartner ganz nach den Wünschen von Uhl umbauen lassen und mit einem Hochlöffel versehen. Damit ist der PC600LC-8 bestens für die speziellen Anforderungen im Schotterwerk gerüstet. „Unser Ziel ist es, jedem Kunden die für ihn perfekte Maschine zu liefern. Wenn ein Kunde besondere Anforderungen an seine Maschine stellt, erfüllen wir diese gemeinsam mit unseren Partnern natürlich gerne. Wir nehmen jede Herausforderung an, die unsere Kunden an uns stellen.“, erklärt Alexander Chalkas, Geschäftsführer Vertrieb, Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH.

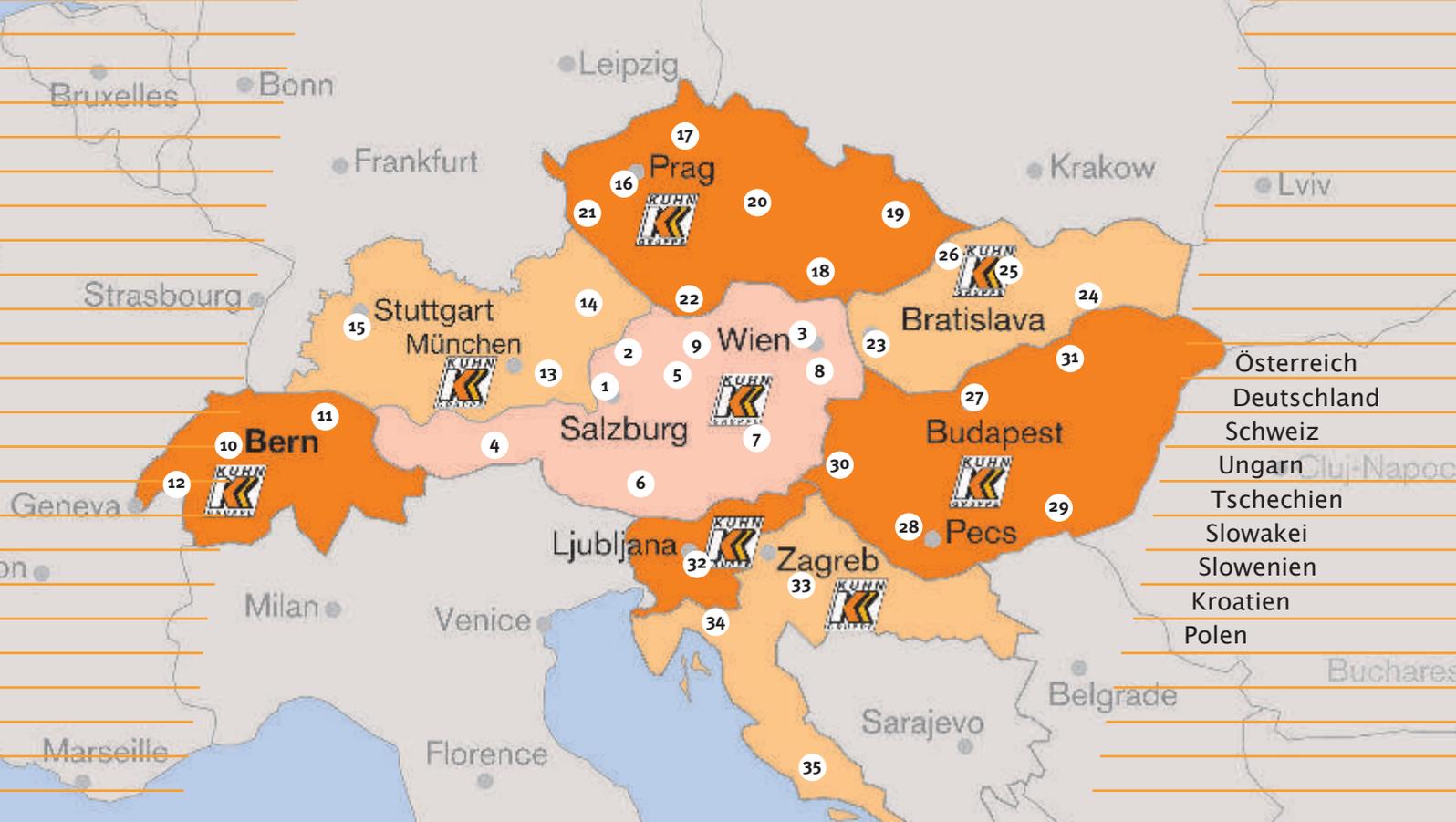
**TOPCON**

Von der einfachen 2D- bis zur komplexen 3D-Steuerung mit GPS

**Präzise** **Kontrolle.**

Get Connected... **sitelink**

# Die KUHN - GRUPPE im Überblick



## Ihre Kuhn-Niederlassungen ganz in Ihrer Nähe

### KUHN-Baumaschinen GmbH Österreich

- 1 Zentrale Salzburg  
Tel. (+43) 6225-8206-0
- 2 Niederlassung Mondsee  
Tel. (+43) 6232-68 62
- 3 Niederlassung Himberg b. Wien  
Tel. (+43) 2235-875 80
- 4 Niederlassung Stans  
Tel. (+43) 5242-64600-620
- 5 Niederlassung Vöcklabruck  
Tel. (+43) 7672-72 53 20
- 6 Niederlassung Villach  
Tel. (+43) 4252-2 45 41
- 7 Niederlassung Pernegg  
Tel. (+43) 3867-8881
- 8 Niederlassung Achau  
Tel. (+43) 2236-7148 80
- 9 Niederlassung Leonding  
Tel. (+43) 732 - 672 550

### KUHN-Schweiz AG

- 10 Zentrale Heimberg b. Bern  
Tel. (+41) 334-39 88 22
- 11 Niederlassung Lommis  
Tel. (+41) 523-76 22 35
- 12 Niederlassung Puidoux  
Tel. (+41) 2 19 46 28 46

### KUHN-Baumaschinen Deutschland GmbH

- 13 Ebersberg bei München  
Tel. (+49) 8092-8500-0
- 14 Niederlassung Deggendorf  
Industriegelände 4
- 15 Niederlassung Stuttgart  
Tel. (+49) 7150-2097-0

### KUHN-Bohemia a.s.

- 16 Zentrale Prag  
Tel. (+420) 2 5161 32 64
- 17 Niederlassung Most  
Tel. (+420) 4 76 20 68 18
- 18 Niederlassung Brno  
Tel. (+420) 5 47 12 27 52

- 19 Niederlassung Ostrava  
Tel. (+420) 5 96 22 67 09
- 20 Niederlassung Pardubice  
Tel. (+420) 4 66 97 15 31
- 21 Niederlassung Plzeň  
Tel. (+420) 3 77 46 20 45
- 22 Niederlassung České  
Budejovice  
Tel. (+420) 3 87 22 16 29

### KUHN-Slovakia s.r.o.

- 23 Zentrale Bratislava  
Tel. (+421) 263 83 85 09
- 24 Niederlassung Košice  
Tel. (+421) 9 56 33 87 54
- 25 Niederlassung Banská Bystrica  
Tel. (+421) 8 84 14 70 12
- 26 Niederlassung Žilina  
Tel. (+421) 4 17 00 37 66

### KUHN-Kft.

- 27 Zentrale Budapest  
Tel. (+36) 1-2 89 80 80

- 28 Niederlassung Pecs  
Tel. (+36) 30-3 96 64 18
- 29 Niederlassung Szeged  
Tel. (+36) 62 54 82 16
- 30 Niederlassung  
Szombathely  
Tel. (+36) 94 50 03 05
- 31 Niederlassung Miskolc  
Tel. (+36) 3 04 45 62 50

### KUHN d.o.o.

- 32 Trzin bei Ljubljana  
Tel. (+386) 1-5 62 22 71

### KUHN - Hrvatska

- 33 Zentrale Zagreb  
Tel. (+38) 5 12 40 75 22
- 34 Niederlassung Rijeka  
Tel. (+38) 5 12 40 75 22
- 35 Niederlassung Split  
Tel. (+38) 5 12 40 75 22

[www.kuhn-gruppe.com](http://www.kuhn-gruppe.com)

**KOMATSU**

